



So funktioniert der Klassenrat!

Der Klassenrat ist eine regelmäßige Gesprächsrunde mit festem Ablauf, in der Themen diskutiert werden, die die Klasse betreffen.

Das Wichtigste ist, dass der Klassenrat immer in einer höflichen Atmosphäre abläuft, auch wenn es schwierige Themen zu besprechen gibt. Dabei geht es darum, eine Lösung für Fragen oder Probleme zu finden, der die Betroffenen und/oder eine Mehrheit der Klasse zustimmen können.

Der Klassenrat

Im Klassenrat gelten folgende wichtige Gesprächsregeln:

1. Es redet immer nur eine Person.
2. Die Klassenratsleiter vergeben das Rederecht.
3. Bevor die eigene Idee, der eigene Beitrag genannt wird, nimmt der Schüler direkt Bezug auf das, was der Schüler/die Schülerin vor ihm gesagt hat. (Dadurch bleibt man leichter beim Thema.)
4. Jeder Beitrag muss zur Sache sein, sonst wird er abgebrochen.
5. Zwischenrufe oder Störungen führen zum Abbruch des Klassenrats.

Weitere wichtige Regeln:

1. Es werden keine Themen verhandelt, die anonym abgegeben wurden.
2. Jede Klasse muss sich ein System (z.B. eine Box, Sparsbüchse, Wandzeitung etc.) überlegen, wie sie Themen, die im Laufe der Woche anfallen, sammeln kann.
3. Wenn es im Klassenrat keine Lösung für ein Problem gibt, dann übernimmt die Lehrkraft die Sache.
4. Es werden keine Themen besprochen, die eine nicht anwesende Person betreffen.
5. Themen, für die keine Zeit mehr war, werden in den nächsten Klassenrat verlegt.

Für den Klassenrat werden zunächst verschiedene **Rollen** festgelegt. Jede Rolle hat ganz bestimmte Aufgaben.

Der Ablauf des Klassenrats

1. Begrüßung

- Die Schülerinnen und Schüler stellen selbstständig einen Stuhlkreis auf.
- Der/die Vorsitzende begrüßt die Klasse, eröffnet den Klassenrat und benennt die Ämter.

2. Vorlesen des letzten Protokolls: Wurden die Beschlüsse umgesetzt?

- Der/die Protokollant/in liest die Beschlüsse des letzten Klassenrats vor. Die noch offenen Themen werden direkt in die neue Tagesordnung übernommen.
- Der/die Vorsitzende fragt, ob alle Beschlüsse umgesetzt wurden. Falls nicht, werden diese Punkte in der aktuellen Tagesordnung ergänzt.

3. Tagesordnung mit Zeiten festlegen

- Die gesammelten Themenvorschläge werden vorgelesen.
- Ist ein Anliegen für den Vorschlagenden nicht mehr aktuell, wird es verworfen.
- Gibt es viele Vorschläge, kann gemeinsam über die einzelnen Themen abgestimmt werden, um eine Reihenfolge festzulegen.

4. Anliegen besprechen, Beschlüsse fassen

- Wer das Thema eingebracht hat, erläutert zunächst sein/ihr Anliegen.
- Die Klasse bespricht und diskutiert im Anschluss das Anliegen.
- Der/die Vorsitzende fragt die Klasse, welche Lösungs-/Beschlussvorschläge es gibt.
- Die Klasse stimmt über die jeweiligen Vorschläge ab.
- Die Klasse überlegt, wenn ein Vorschlag angenommen wird, wie er umzusetzen ist.
- Der/die Zeitwächter/in erinnert daran, die vereinbarten Zeiten einzuhalten.

5. Beschlüsse zusammenfassen und den Klassenrat beenden

- Der/die Protokollant/in liest fünf Minuten vor dem Ende der Sitzung alle Beschlüsse vor.
- Der/die Vorsitzende bedankt sich anschließend bei allen und beendet den Klassenrat.
- Der/die Regelwächter/in achtet auf die Einhaltung der vereinbarten Regeln.
- Es hat sich bewährt, am Ende gleich die Vorsitzenden des nächsten Klassenrats zu benennen. Ihre Namen kommen ins Protokoll.

Vorsitzende



„Wir führen durch die Tagesordnung und leiten die Diskussion, damit wir zu Ergebnissen kommen. Wir fassen wichtige Punkte zusammen und vergeben das Rederecht.“

Protokollantin



„Ich schreibe unsere Anliegen und Beschlüsse auf, damit wir uns später daran erinnern.“

Regel- und Gesprächswächterin



„Ich passe auf, dass sich jeder an unsere Regeln hält, damit unser Klassenrat funktioniert.“

Zeitwächterin



„Ich achte auf die Zeit, damit wir alle Anliegen besprechen können.“